

## Doppelhauskonzept „Rücken an Rücken“

Architekten: Pfister + Schiess, Zürich

Das Haus steht als streng grafisch konzipierter Kubus hangparallel am Süd-West-Ufer des Zürich-Sees – mit prächtigem Panoramablick auf See und entfernte Berge. Als ganzheitlicher Baukörper konzipiert, tritt seine Aufteilung in zwei Wohnhäuser von etwas unterschiedlicher Größe nach außen nicht in Erscheinung. Grundstückssituation und bauliches Umfeld erlaubten es, die beiden Wohneinheiten nicht nebeneinander, sondern „Rücken an Rücken“ auszurichten. Daher befinden sich die großen Fensteröffnungen und privaten Außenbereiche jeweils auf den kurzen Seiten des Gebäudes und schaffen durch die Separierung ein Maximum an Privatheit für beide Parteien.

Die Fassade zum See, von der aus das Gebäude über das Untergeschoß erschlossen wird, kennzeichnet eine durch die Konstruktion bedingte modulare Ordnung mit vertikalen Öffnungen, als Umkehr dazu wird an der Hangfassade das Licht den Räumen über horizontale Schlitzfenster zugeführt, die die Öffnungsflächen nach Nordosten reduzieren sowie den Einblick von den oberen Häusern am Hang verhindern.

Funktional sind die beiden Hausteile durch die Laufbalkone längs der Seefassade verbunden, was sowohl der Nachbarschaft wie der Familienkultur dienlich ist und formal die Erscheinung des Gebäudes als Einheit unterstreicht – Form und Struktur bilden neben der feinsinnigen Ästhetik auch symbolisch den Gebäudeinhalt ab. Den Innenraum der Häuser – über vier Geschosse gegliedert – kennzeichnet ein großzügiges Raumkontinuum



Links: Die Eingangssituation im Sockelgeschoß. Auf der Westfassade dominieren die hausbreiten, vorkragenden Balkone, die im Sommer auch als Sonnenschutz dienen.

Oben: Die nördliche der beiden Seitenterrassen mit Ost- und Westbesonnung. Das zurückgesetzte Staffelgeschoß erhält zusätzlich noch die Sonne von Süden.

Unten: Die Wohnebene im Staffelgeschoß mit dem Zugang zu Terrasse und WC.

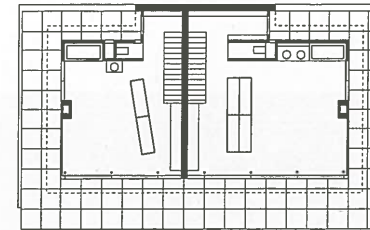
Rechts: Die Küche unter der Galerie im Erdgeschoß auf der Gartenebene. Dort schafft der Sehschlitz über der Arbeitsplatte ausschnittsartig die optische Verbindung zum östlichen Gartenteil.



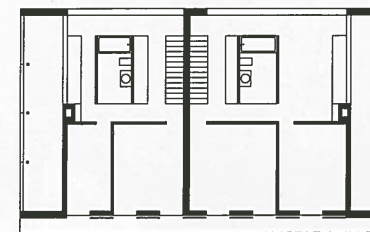
in vertikaler Richtung – Galerieprinzip, offene Treppenanlage. Ebenso spürbar wird es auf allen vier Ebenen, die zwar zum Teil in private Rückzugsräume separiert sind, aber immer das ganze Volumen des Hauses und damit seine Großzügigkeit unabhängig von den Quadratmetern spüren lassen.

Das feine grafische Netz der Fassaden dokumentiert neben gestalterischer Raffinesse auch das Konstruktionsprinzip des Hauses: Einem innen massiv angelegten Tragwerk, das als Speichermasse dient, wurde eine Außenhaut als hinterlüftete Holzschalung vorgehängt, wobei die horizontalen Lamellen der Schiebelemente sowohl als Sonnenschutz wie als Sicht- und Blendenschutz genutzt werden können. Eine zusätzliche Speicher- und Ausgleichsfläche stellt das begrünte Dach dar, während die großen Fensterflächen einen erheblichen Beitrag zur passiven Energieversorgung leisten. Bei diesem Entwurf folgt die Form nicht eindimensional der Funktion, sondern es ist vielmehr der architektonische Ansatz spürbar, der die Shaker-Architektur in ihrer sparsamen Schönheit so reizvoll erscheinen läßt: Was perfekt funktionsgerecht gestaltet und von allem Überflüssigen befreit wurde, birgt auch immer das Potential überzeugender Ästhetik.

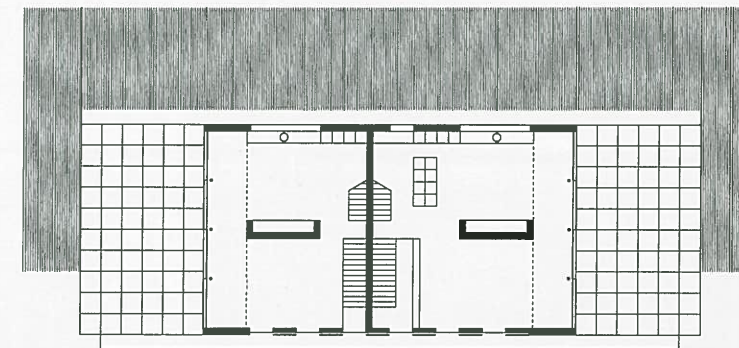
ATTIKA



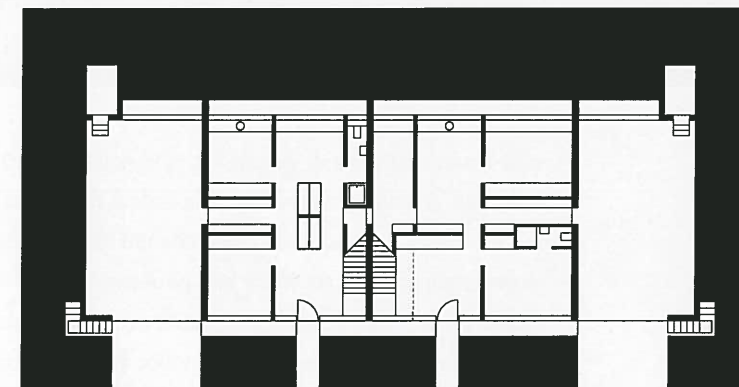
OBERGESCHOSS



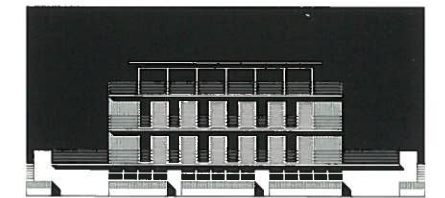
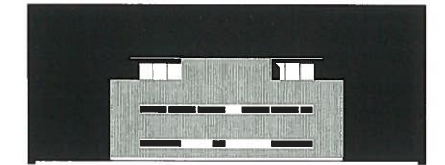
ERDGESCHOSS



EINGANGSGESCHOSS



Maßstab: 1:250



Im Eingangsgeschoß liegen Entrée, Garage mit direktem inneren Hauszugang, darüber der offene Wohn- und Eßbereich mit Gartenbezug, darüber die Galerie mit zwei Schlafräumen und Bad sowie im Staffelgeschoß der großzügige offene Wohn-Schlafbereich.

Die Prägnanz dieses Entwurfes mit seiner feinen grafischen Attitüde zeigt sich schon in den Plänen – keine falsch verstandene „Grundrißgrafik“, sondern stimmiger Ausdruck des Entwurfsverständnisses der Architekten.

**Baudaten:**

Grundstücksgröße:	840 m <sup>2</sup>
Anzahl der Bewohner:	3/4
Wohn- und Nutzfläche gesamt:	570 m <sup>2</sup>
Baukosten je m <sup>2</sup> Wohnfläche:	DM 3.285,--